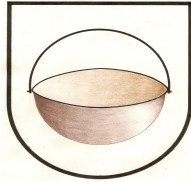


## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 20.10.2008



## Verbale della seduta del Consiglio comunale del 20.10.2008

Im Jahre 2008, am 20. Oktober, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindevorschriften vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Nell'anno 2008, il 20 ottobre, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

### Anwesend sind:

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Benin Bernard Gertrud
08. Egger Dr. Heidi
09. Fill Dr. Raimund
10. Heidegger Günther
11. Hell Dr. Irene
12. Palla Dr. Werner
13. Rainer Arthur
14. Rainer Sighard
15. Sandrini Dieter
16. Seppi Lino
17. Sinn Robert
18. von Stefenelli DDr. Arnold
19. Weis Harald

### Presenti sono:

ab Pkt. 2/dal p.to 2

bis Pkt. 7f/fino al p.to 7f

ab Pkt. 2/dal p.to 2

### Gerechtfertigt abwesend ist:

Schullian Dr. Manfred.

### È assente giustificato:

Schullian dott. Manfred.

An der Sitzung nimmt der Gemeindevorsitzender Rag. Josef Stuppner teil.

Alla seduta partecipa anche il Segretario comunale rag. Josef Stuppner.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Andergassen Erwin und Sandrini Dieter ernannt.

Su proposta del presidente, come scrutatori vengono nominati tramite votazione per alzata di mano, con unanimità di voti, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Sandrini Dieter.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

**1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 15.09.2008 und vom 29.09.2008:**

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschriften der Sitzungen vom 15.09.2008 und 29.09.2008 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben diese Protokolle ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen, und zwar mit Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 51)

**2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Neubau bzw. Sanierung der Grundschule Kaltern und Schulhofgestaltung“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgendes ist:

*„Vorausgesetzt, dass*  
*- der Neubau der Grundschule Kaltern vor 5 Jahren fertig gestellt wurde und seit Sommer 2005 an der Sanierung des alten Schulgebäudes gearbeitet wird,*  
*- die Sanierung des alten Schulhauses auf drei Sommer angesetzt wurde (2005-2007),*  
*- der Bürgermeister öffentlich mehrmals betont hat, dass der Neubau weniger als die veranschlagte Summe gekostet habe,*  
*- der Schulhof, auf dem sich bei den Pausen über 300 Kinder aufhalten, den Bedürfnissen der Kinder in keinster Weise gerecht wird, da er weder angemessene Spielmöglichkeiten bietet noch sonstige Minimalanforderungen erfüllt (Bodenbelag, Wasserabfluss, ...),*  
*- schon mehrmals der Vorschlag gemacht wurde, mit einfachen Mitteln, die wenig*

L'incarico del controllo e della controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

**1. Approvazione dei verbali delle sedute del 15/09/2008 e del 29/09/2008:**

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza dei verbali delle sedute del 15/09/2008 e 29/09/2008.

Così il Consiglio comunale decide tramite votazione per alzata di mano di approvare questi verbali senza correzioni risp. integrazioni, e precisamente con unanimità dei voti.

(deliberazione n. 51)

**2. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Nuova costruzione risp. risanamento della scuola elementare di Caldaro e sistemazione del cortile scolastico”:**

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

*kosten (Baumstämme, Holzpflocke usw.) den Kindern einfache Kletter- und Spielmöglichkeiten zu ermöglichen, bisher aber nichts geschehen ist,*

*- das alte Schulgebäude dem Denkmalschutz unterliegt, im Hochparterre aber im Zuge des Einbaus eines Aufzuges und einer Nottreppe Türen eingebaut wurden, die einen klaren Bruch mit den baulichen Eigenheiten des Gebäudes darstellen, besagte Nottreppe im Sommer zwar errichtet wurde, sich dann aber herausstellte, dass sie vor der Hausmauer endet, worauf sich die Bautätigkeiten noch ein weiteres Jahr hinziehen werden,*

*wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:*

- 1. Wieviel Geld stand für den Neubau der Grundschule Kaltern zur Verfügung? War in der veranschlagten Summe die Gestaltung des Schulhofes inbegriffen? Welche Summe wurde effektiv für den Schulhausbau benötigt?*
- 2. Wann gedenkt die Verwaltung, den Kalterer Kindern einen Schulhof zu bieten, der diesen Namen auch verdient?*
- 3. Wurden mit der Errichtung der beiden Türen im Haupthaus, die zum Aufzug und zur Nottreppe führen, die Auflagen des Denkmalschutzes erfüllt?*
- 4. Wer ist für die Fehlplanung der Nottreppe verantwortlich? Wer wird für die entstandenen Spesen aufkommen?*
- 5. Wann wird mit der Fertigstellung von Schulhaus und Schulhof zu rechnen sein?“*

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister das Schreiben mit der darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

*„Zu Punkt 1:*

*Das Ausführungsprojekt für den Neubau der Grundschule Kaltern sah folgende Kostenbeträge vor:*

<i>Hauptgebäude Schule:</i>	<i>€ 3.736.342,97</i>
<i>Lokale Bürgerkapelle:</i>	<i>€ 741.526,01</i>
<i>Freiflächengestaltung:</i>	<i>€ 365.000,00</i>
<i>Einrichtung:</i>	<i>€ 345.500,00</i>
<i>Enteignung:</i>	<i>€ 193.834,45</i>

<i>Gesamtkosten:</i>	<i>€ 5.382.203,43</i>
----------------------	-----------------------

Subito dopo il Sindaco legge la lettera con la risposta e consegna poi questa agli intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questo scritto è il seguente:

*„vedasi testo“*

*Im Haushalt stand der Betrag von € 4.698.917,00 zu Verfügung.*

*Die effektiven Gesamtkosten beliefen sich laut Abrechnung auf den Betrag von € 4.479.624,87.*

*Zu Punkt 2:*

*Die Arbeiten zur Neugestaltung des Schulhofes werden im Sommer 2009 durchgeführt. In der Zwischenzeit wurde der VKE eingeladen ein Gutachten zu den vorliegenden Gestaltungsplänen des Schulhofes vorzulegen. Das von Dr. Arch. Plattner vorgelegte Honorarangebot im Betrag von € 24.697,43 für die Projektierung und Bauleitung der Arbeiten zur Gestaltung des Schulhofes wurde noch nicht genehmigt, da der Betrag der Gemeindeverwaltung, gemessen am Aufwand hoch erscheint. Diesbezüglich ist noch eine Überprüfung im Gange.*

*Zu Punkt 3:*

*Laut beiliegender Stellungnahme des Bauleiters Dr. Arch. Peter Plattner erfüllen die zwei Türen im Haupthaus die Auflagen des Denkmalamtes, da es sich hier um Fluchttüren handelt, welche in erster Linie den Brandschutzbestimmungen entsprechen müssen.*

*Zu Punkt 4:*

*Laut beiliegender Stellungnahme des Bauleiters Dr. Arch. Peter Plattner handelt es sich um keine Fehlplanung, da die Position der Nottreppe gemäß den Brandschutzbestimmungen realisiert wurde. Die Positionierung wurde von einem Brandschutzexperten überprüft und gutgeheißen. Was die reduzierte Durchgangsbreite von 1,20cm auf 1,18cm betrifft handelt es sich um eine Fehlmontage der realisierenden Firma, welche jedoch gemäß bereits erfolgter Anweisung den Fehler beheben wird.*

*Zu Punkt 5:*

*Wie bereits unter Punkt 1 mitgeteilt werden die Arbeiten im Sommer des Jahres 2009 durchgeführt und vor Beginn des Schuljahres 2009/2010 abgeschlossen. Die Kosten für die Gestaltung des Schulhofes inkl. technischer Spesen und Mehrwertsteuer belaufen sich, laut der im Mai 2008 vorgelegten Kostenberechnung von Dr. Arch. Peter Plattner auf ca. € 200.000,00. Im Haushalt 2008 waren hierfür jedoch lediglich ca. € 120.000,00*

*vorgesehen. Aus diesem Grund musste die Gestaltung auf den Sommer 2009 verschoben werden.“*

Während der Behandlung der Antwort begeben sich die Ratsmitglieder Seppi Lino und Heidegger Günther in die Sitzung: 19 Anwesende.

In ihrer Stellungnahme zur erhaltenen Antwort erklärt Frau Dr. Egger den Umstand, dass der Schulhof immer noch nicht fertiggestellt ist, als Skandal. Die Arbeiten hätten schon innerhalb 2007 abgeschlossen sein sollen; dies erfolgt nun erst 2009.

Zur Formulierung unter Punkt 3) des Antwortschreibens „... erfüllen die zwei Türen im Haupthaus die Auflagen des Denkmalamtes, da es sich hier um Fluchttüren handelt, welche in erster Linie den Brandschutzbestimmungen entsprechen müssen.“ wird der Bürgermeister genauere Erkundigungen einholen und dann die damit gemeinte Aussage den Einbringern der Interpellation verständlich erklären. Frau Dr. Irene Hell hatte darum ersucht.

**3. Beschlussantrag des Gemeinderatsmitgliedes Dieter SANDRINI der UNION FÜR SÜDTIROL betreffend: „Zweisprachige Warntafeln an Baustellen in der Gemeinde“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welcher folgender ist:

*„Vorausgeschickt,  
Dass schon von mehreren Bürgern der Gemeinde Kaltern festgestellt wurde, dass immer wieder auf Baustellen, welche unmittelbar an öffentlichen Grund und an öffentliche Straßen grenzen, die angebrachten Warntafeln, nie wie vom Gesetz vorgeschrieben zweisprachig beschriftet sind, sondern nur auf italienisch.*

*Vorausgeschickt,  
Dass dies in einer Gemeinde, welche zum größten Teil von deutschen Südtirolern bewohnt ist, sowie mehrheitlich von deutschsprachigen Gästen besucht wird, geschieht.*

*Vorausgeschickt,  
Dass der Bürgermeister der Gemeinde Kaltern, auch in der Vergangenheit schon*

Durante il trattamento della risposta entrano nella seduta i membri del Consiglio comunale Heidegger Günther e Seppi Lino: 19 presenti.

Nella sua presa di posizione riguardante la risposta ricevuta, la dott.ssa Egger comunica, che la circostanza, che i lavori nel cortile della scuola ancora non sono terminati, è uno scandalo. I lavori avrebbero dovuti essere finiti entro 2007; ora finiscono soltanto 2009.

Riguardante la formulazione sotto il punto 3) dello scritto di risposta „... erfüllen die zwei Türen im Haupthaus die Auflagen des Denkmalamtes, da es sich hier um Fluchttüren handelt, welche in erster Linie den Brandschutzbestimmungen entsprechen müssen.“ il Sindaco si informerà più precisamente e comunicherà poi la relativa spiegazione ai presentatori dell'interpellazione. La dott.ssa Irene Hell ha richiesto questo.

**3. Mozione del membro del Consiglio comunale Dieter SANDRINI della UNION FÜR SÜDTIROL inerente: “Segnali di pericolo bilingui presso i cantieri nel Comune”:**

Il Sindaco legge lo scritto con la mozione, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

*mehrfach von der Ortsgruppe der Union für Südtirol auf diesen Missstand hingewiesen wurde und trotz seiner Zuständigkeit in diesem Bereich, bisher wenig geschehen ist!*

*Dies alles vorausgeschickt,  
beschließt der Gemeinderat*

*den Bürgermeister zu beauftragen, bei der Erteilung der Bauerlaubnis, den Bauherren die Auflage zu erteilen, die Beschilderung an der Baustelle in deutscher sowie in italienischer Sprache vorzunehmen!*

*Weiters werden der Bürgermeister und die zuständigen Referenten angewiesen, die Durchführung dieser Auflage zu kontrollieren!“*

Gleich anschließend vermittelt dann der Bürgermeister auch die dazu abgegebene Stellungnahme des Gemeindeausschusses, welche folgende ist:

*„Laut dem letzten Absatz des Art. 100 des D.P.R. vom 31. August 1972, Nr. 670, ist der gemeinsame Gebrauch der italienischen und der deutschen Sprache nur durch Organe, Ämter und Konzessionsunternehmen nach Art. 1 des D.P.R. vom 15.07.1988, Nr. 574 (siehe Anlage), für die an die Allgemeinheit der Bürger gerichteten Akte, für die zum öffentlichen Gebrauch bestimmten Einzelakte und für die an mehrere Ämter gerichteten Akte vorgeschrieben.*

*Dies vorausgeschickt, stellt der Ausschuss fest, dass gegenständlicher Beschlussantrag nicht angenommen werden kann.“*

Die betreffenden Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis genommen, erklärt Herr Sandrini, den Beschlussantrag zurückzuziehen. Gleichzeitig verlangt er aber die Aushändigung der Unterlagen zu den Ausführungen des Bürgermeisters, zwecks näherer Prüfung der Angelegenheit.

**4. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Streuobstwiese am Schweigereck“:**

Subito dopo il Sindaco rende nota poi anche la relativa presa di posizione della Giunta comunale, la quale è la seguente:

Preso per conoscenza le relative comunicazioni del Sindaco, il signor Sandrini comunica, di ritirare la mozione di deliberazione. Nel contempo pretende di voler lasciar trasmettere la relativa documentazione riguardante la spiegazione del Sindaco, per poter esaminare più preciso questa faccenda.

**4. Mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Prato arborato con singole piante da frutto nella località 'Schweigereck'”:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welcher folgender ist:

*„Vorausgesetzt, dass*  
*- die Gemeinde ein brachliegendes Grundstück am sogenannten „Schweigereck“ besitzt,*  
*- dieses Grundstück direkt am viel begangenen Seerundwanderweg liegt,*  
*- von der Gemeindeverwaltung bis dato keine sinnvolle und vernünftige Nutzung für dieses Grundstück gefunden werden konnte,*  
*- es von touristischer Bedeutung wäre diese Grundparzelle, welche direkt am Seerundwanderweg gelegen ist, allgemein zugänglich zu machen und ansprechend zu gestalten,*

*beschließt*  
*der Gemeinderat von Kaltern mit ... Für-*  
*Stimmen, ... Gegen-Stimmen und Ent-*  
*haltungen*

*Das Grundstück am Schweigereck mit hochstämmigen Bäumen alter Apfelbaumarten in Form einer Streuobstwiese zu bepflanzen, öffentlich zugänglich zu machen und ansprechend zu gestalten. Hinweisschilder anzubringen die auf die vergessenen Apfelsorten unseres Landes hinweisen und über das Obstbauggebiet Kaltern allgemein informieren.“*

Gleich anschließend vermittelt dann der Bürgermeister auch die dazu abgegebene Stellungnahme des Gemeindeausschusses, welche folgende ist:

*„Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt das Grundstück am „Schweigereck“ zu veräußern; die diesbezügliche voraussichtliche Einnahme wurde bereits im Haushaltsvoranschlag 2008 eingebaut. Aus diesem Grund kann der betreffende Beschlussantrag leider nicht angenommen werden.“*

Herr Weis Harald erklärt dann noch eingehend die Überlegungen der Einbringer obigen Beschlussantrages in dieser Angelegenheit. Er erklärt, den Antrag wegen der vom Gemeindeausschuss dazu abgegebenen Stellungnahme heute zurückzuziehen, und ihn dann in ein paar Monaten wieder vorzulegen. Dieser Rückzug erfolgt im Einvernehmen der Mitunterzeichne-

Il Sindaco legge lo scritto con la mozione, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

Subito dopo il Sindaco rende nota poi anche la relativa presa di posizione della Giunta comunale, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

Il signor Weis Harald spiega poi più preciso i ragionamenti dei presentatori della suddetta mozione di deliberazione in questa faccenda. Egli spiega, di ritirare oggi questa mozione riferendosi alla presa di posizione della Giunta comunale, e di presentarla di nuovo in qualche mese. Questo ritiro della mozione viene fatto con unanimità dei sottoscritti della mozione di

rinnen des Beschlussantrages, Frau Dr. Egger und Frau Dr. Hell.

**5. Abänderung des 4. Absatzes des Artikels 4 „Gültigkeit und Anzahl der Ermächtigungen“ der Verordnung über den öffentlichen Mietwagendienst mit Fahrer:**

In seiner Eigenschaft als zuständiger Gemeindereferent unterbreitet Herr Sighard Rainer den dazu vorbereiteten Beschlussvorschlag, laut welchem die Höchstzahl der für den Mietwagendienst vorgesehenen Fahrzeuge folgendermaßen erhöht werden soll:

- A) Personenkraftwagen bis zu 9 Sitzplätzen: von 8 auf 15
- B) Personenkraftwagen mit über 9 Sitzplätzen: von 3 auf 5.

Bezüglich der Zuweisungskriterien – so der Gemeindereferent Rainer – sei nichts abzuändern, da bereits im Artikel 6 der Verordnung festgelegt ist, dass Voraussetzung für den Erhalt der Lizenz der Wohnsitz in Kaltern ist.

Dr. Irene Hell wendet ein, dass mit der vorgeschlagenen Änderung der Gemeindeverordnung die zuständige Kommission nicht befasst wurde.

Dr. Werner Palla, ebenfalls Mitglied der betreffenden Kommission, meint, dass nur die Erhöhung der Anzahl der für den Mietwagendienst vorgesehenen Fahrzeuge vorgesehen ist und keine Änderung anderer Bestimmung der Verordnung. Er würde es nicht für unbedingt notwendig sehen, zur Begutachtung dieser Änderung eigens die Gemeinderatskommission einzuberufen. Er sehe sich in der Lage, hier und heute darüber zu befinden.

So wird dann obiger Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmenteinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 52)

**6. Vergleich in der Streitsache „Tausch von Räumlichkeiten im Anst. 'Baron Weihrauch Di Pauli' in der Goldgasse“:**

Der Bürgermeister beantragt die Vertagung der Behandlung obiger Angelegen-

deliberazione, la signora dott.ssa Egger, e la signora dott.ssa Hell.

**5. Modifica del 4° comma dell'articolo 4 “Validità e numero di autorizzazioni” del regolamento per il servizio pubblico di autonoleggio con conducente:**

Nella sua funzione di competente assessore il signor Sighard Rainer sottopone la preparata proposta di deliberazione, secondo la quale, il numero massimo dei veicoli che possono essere destinati al servizio di autonoleggio con conducente è da aumentare come segue:

- A) autoveicoli fino a nove posti: da 8 a 15
- B) autoveicoli oltre nove posti: da 3 a 5

Riguardante i criteri d'assegnazione – secondo l'assessore comunale Rainer – non sarebbe niente da modificare, in quanto nell'articolo 6 del regolamento è stabilito, che la premessa per ricevere la licenza è la residenza a Caldaro.

La dott.ssa Hell osserva, che la proposta modifica del regolamento comunale non è stata presentata alla competente commissione.

Secondo il dott. Werner Palla, anche membro della relativa commissione, questa modifica riguarda soltanto un aumento del numero dei veicoli, che possono essere destinati al servizio di autonoleggio e nessuna modifica di altre norme del regolamento. Egli comunica, che non sarebbe espressamente necessario di convocare la commissione consiliare per un parere su questa modifica. Dichiaro di essere in grado di decidere oggi e qui su ciò.

Così la suddetta proposta di deliberazione viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 52)

**6. Compromesso nella lite “Permuta di locali nella residenza 'Barone Weihrauch Di Pauli' in Via d'Oro”:**

Il Sindaco chiede il rinvio del trattamento della suddetta faccenda, in quanto la con-



heit, da die Vergleichsvereinbarung noch nicht endgültig ausformuliert ist. Die Rechtsanwälte der Gegenparteien wollen sich am nächsten Montag erst noch mit den Gemeindevertretern treffen und bestimmte Einzelheiten noch genauer überprüfen bzw. festlegen.

Laut Bürgermeister soll der zum Akt liegende Rohentwurf der betreffenden Vergleichsvereinbarung inzwischen aber schon allen Ratsmitgliedern zugeschickt werden.

Der Vertagungsantrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben.

### **7. Abänderungen am Bauleitplan der Gemeinde Kaltern - Umwidmung folgenden Grundes von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“:**

Der Bürgermeister gibt einen allgemeinen Überblick zu den im folgenden vorgeschlagenen Abänderungen des Bauleitplanes, ehe dann zur konkreten Behandlung der einzelnen Fälle geschritten wird. Er verweist insbesondere darauf, dass es sich in allen Fällen um eine Richtigstellung des Bauleitplanes handelt, indem die vorgesehenen Widmungen den tatsächlichen Nutzungen angepasst werden.

#### **a) Umwidmung einer Teilfläche der Gp.en 190 und 192/1, K.G. Kaltern, in Altenburg, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“:**

Nach Verlesung des vom Bezirksforstamt Bozen I dazu abgegebenen Gutachtens wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeinhelligkeit. Der so gefasste Beschluss ist folgender:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung einer Fläche von ca. 280 m<sup>2</sup> der G.P. 190 sowie einer Fläche von ca. 110 m<sup>2</sup> der G.P. 192/1, K.G. Kaltern, in Altenburg, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“;

dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen mit Datum September 2008 und bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:2000 und dem Auszug aus dem Bauleit-

venzione comparativa ancora non è conclusa definitivamente. Gli avvocati della parte contraria vogliono incontrarsi al prossimo lunedì con i rappresentanti del Comune ed esaminare rispettivamente stabilire diversi dettagli.

Secondo il Sindaco è da trasmettere nel frattempo già a tutti i membri del Consiglio comunale la bozza della relativa convenzione comparativa allegata all'atto.

La mozione del rinvio viene accolta dal Consiglio comunale con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.

### **7. Modifiche al piano urbanistico del Comune di Caldaro - trasformazione del seguente terreno da “zona boschiva” in “zona agricola”:**

Il Sindaco comunica un riassunto generale delle seguenti proposte di modifica al piano urbanistico, prima che poi viene passato al trattamento concreto dei singoli casi. Rimanda soprattutto su ciò, che in tutti i casi si tratta di una rettifica del piano urbanistico, in quanto la prevista destinazione viene adeguata alla effettiva utilizzazione.

#### **a) Trasformazione di una superficie parziale delle pp.ff. 190 e 192/1, C.C. Caldaro, a Castelvecchio, da "zona boschiva" in "zona agricola":**

Dopo aver letto il su ciò consegnato parere dell'Ispettorato Forestale Bolzano I la proposta di deliberazione viene portata alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti. La così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione di una superficie di circa 280 m<sup>2</sup> della p.f. 190 nonché di una superficie di ca. 110 m<sup>2</sup> della p.f. 192/1, C.C. Caldaro, a Castelvecchio, da “zona boschiva” in “zona agricola”;

e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica datata settembre 2008 e consistente nella relazione illustrativa, nell'estratto di mappa 1:2000, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato

plan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung) sowie dem Umweltbericht und dem Schreiben des Forstinspektorates Bozen I vom 15.07.2008 und vom 15.10.2008.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 53)

**b) Umwidmung einer Teilfläche der Gp.en 1668/2 und 1666/1, K.G. Kaltern, in Unterplanitzing, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“:**

Nach Verlesung des vom Bezirksforstamt Bozen I dazu abgegebenen Gutachtens wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeinhelligkeit. Der so gefasste Beschluss ist folgender:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung einer Fläche von ca. 1.750 m<sup>2</sup> der G.P. 1668/2 sowie einer Fläche von ca. 50 m<sup>2</sup> der G.P. 1666/1, K.G. Kaltern, in Unterplanitzing, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“; dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen mit Datum September 2008 und bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:2000 und dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung) sowie dem Umweltbericht und dem Schreiben des Forstinspektorates Bozen I vom 20.02.2008.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 54)

Bei dieser Beschlussfassung hatte das Ratsmitglied Dr. Werner Atz den Sitzungssaal verlassen.

Nach dem Wiedereintritt von Dr. Werner Atz verlässt das Ratsmitglied Dr. Ing. Helmuth Ambach den Sitzungssaal: 18 Anwesende.

**c) Umwidmung der Gp. 731/2, K.G. Kaltern, in St. Anton, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“:**

Nach Verlesung des vom Bezirksforstamt Bozen I dazu abgegebenen Gutachtens  
20.10.2008

attuale e modifica richiesta), nonché nel rapporto ambientale e nella lettera dell'Ispettorato Forestale Bolzano I del 15.07.2008 e del 15.10.2008.

- omissis -“

(delibera n. 53)

**b) Trasformazione di una superficie parziale delle pp. ff. 1668/2 e 1666/1, C.C. Caldaro, a Pianizza di Sotto, da "zona boschiva" in "zona agricola":**

Dopo aver letto il su ciò consegnato parere dell'Ispettorato Forestale Bolzano I la proposta di deliberazione viene portata alla votazione. La votazione viene fatta tramitealzata della mano e porta ad unanimità dei voti. La così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione di una superficie di circa 1.750 m<sup>2</sup> della p.f. 1668/2, nonché di una superficie di ca. 50 m<sup>2</sup> della p.f. 1666/1, C.C. Caldaro, a Pianizza di Sotto, da “zona boschiva” in “zona agricola”; e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica datata settembre 2008 e consistente nella relazione illustrativa, nell'estratto di mappa 1:2000, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nonché nel rapporto ambientale e nella lettera dell'Ispettorato Forestale Bolzano I del 20.02.2008.

- omissis -“

(delibera n. 54)

Durante la redazione di questa deliberazione il membro del Consiglio dott. Werner Atz era uscito dalla sala di seduta.

Dopo il rientro del dott. Werner Atz il membro del Consiglio dott. Ing. Helmuth Ambach esce dalla sala di seduta: 18 presenti.

**c) Trasformazione della p.f. 731/2, C.C. Caldaro, a S. Antonio, da "zona boschiva" in "zona agricola":**

Dopo aver letto il su ciò consegnato parere dell'Ispettorato Forestale Bolzano I la

wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit. Der so gefasste Beschluss ist folgender:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung der G.P. 731/2, K.G. Kaltern, in St. Anton, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“; dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen mit Datum September 2008 und bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:2000 und dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung) sowie dem Umweltbericht und dem Gutachten des Forstinspektorates Bozen I vom 25.02.2008.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 55)

Ratsmitglied Dr. Ing. Helmuth Ambach gibt sich wieder in die Sitzung: 19 Anwesende.

**d) Umwidmung einer Teilfläche der Gp.en 5/2, 6/2 und 9/2, K.G. Kaltern, in Altenburg, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“:**

Nach Verlesung des vom Bezirksforstamt Bozen I dazu abgegebenen Gutachtens wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt folgendes Ergebnis: 16 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) Der so gefasste Beschluss ist folgender:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung einer Fläche von ca. 193 m<sup>2</sup> der G.P. 6/2, einer Fläche von ca. 250 m<sup>2</sup> der G.P. 9/2 sowie einer Fläche von ca. 110 m<sup>2</sup> der G.P. 5/2, K.G. Kaltern, in Altenburg, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“;

dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen mit Datum September 2008 und bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:2000 und dem Auszug aus dem Bauleit-

planauftrag der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

„1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione della p.f. 731/2, C.C. Caldaro, a Sant'Antonio, da "zona boschiva" in "zona agricola"; e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica datata settembre 2008 e consistente nella relazione illustrativa, nell'estratto di mappa 1:2000, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nonché nel rapporto ambientale e nel parere dell'Ispettorato Forestale Bolzano I del 25.02.2008.

- omissis -“

(delibera n. 55)

Il membro del Consiglio dott. Ing. Helmuth Ambach rientra nella seduta: 19 presenti.

**d) Trasformazione di una superficie parziale delle pp.ff. 5/2, 6/2 e 9/2, C.C. Caldaro, a Castelvecchio, da "zona boschiva" in "zona agricola":**

Dopo aver letto il su ciò consegnato parere dell'Ispettorato Forestale Bolzano I la proposta di deliberazione viene portata alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 16 voti favorevoli, 0 voti contrari, 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis). La così redatta deliberazione è la seguente:

„1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione di una superficie di circa 193 m<sup>2</sup> della p.f. 6/2, di una superficie di ca. 250 m<sup>2</sup> della p.f. 9/2 nonché di una superficie di ca. 110 m<sup>2</sup> della p.f. 5/2, C.C. Caldaro, a Castelvecchio, da "zona boschiva" in "zona agricola";

e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica datata settembre 2008 e consistente nella relazione illustrativa, nell'estratto di mappa 1:2000, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato

plan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung) sowie dem Umweltbericht, der Ermächtigung zur Kulturänderung Nr. 25 vom 05.06.2007 und dem Schreiben des Forstinspektorates Bozen I vom 15.10.2008.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 56)

**e) Umwidmung einer Teilfläche der Gp.en 3794/3, 3801 und 3802, K.G. Kaltern, in der Örtlichkeit „Barleit“, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“:**

Nach Verlesung des vom Bezirksforstamt Bozen I dazu abgegebenen Gutachtens wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt folgendes Ergebnis: 16 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) Der so gefasste Beschluss ist folgender:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung einer Fläche von insgesamt 2.670 m<sup>2</sup> der G.P.en 3794/3, 3801 und 3802, K.G. Kaltern, in der Örtlichkeit „Barleit“, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“;

dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen mit Datum September 2008 und bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:2000 und dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung) sowie dem Umweltbericht und dem Schreiben des Forstinspektorates Bozen I vom 15.07.2008.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 57)

**f) Umwidmung einer Teilfläche der Gp.en 3410 und 3411, K.G. Kaltern, in der Örtlichkeit „Kardatsch“, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“:**

Nach Verlesung des vom Bezirksforstamt Bozen I dazu abgegebenen Gutachtens wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt folgendes

20.10.2008

attuale e modifica richiesta), nonché nel rapporto ambientale, nell'autorizzazione per il cambio di coltura n. 25 del 05.06.2007 e nella lettera dell'Ispettorato forestale Bolzano I del 15.10.2008.

- omissis -“

(delibera n. 56)

**e) Trasformazione di una superficie parziale delle pp.ff. 3794/2, 3801 e 3802, C.C. Caldaro, nella località “Barleit”, da “zona boschiva” in “zona agricola”:**

Dopo aver letto il su ciò consegnato parere dell'Ispettorato Forestale Bolzano I la proposta di deliberazione viene portata alla votazione. La votazione viene fatta tramitealzata della mano e porta il seguente risultato: 16 voti favorevoli, 0 voti contrari, 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis). La così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione di una superficie parziale di complessivamente 2.670 m<sup>2</sup> delle pp.ff. 3794/3, 3801 e 3802, C.C. Caldaro, nella località “Barleit”, da “zona boschiva” in “zona agricola”;

e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica datata settembre 2008 e consistente nella relazione illustrativa, nell'estratto di mappa 1:2000, nell'estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nonché nel rapporto ambientale e nella lettera dell'Ispettorato Forestale Bolzano I del 15.07.2008.

- omissis -“

(delibera n. 57)

**f) Trasformazione di una superficie parziale delle pp.ff. 3410 e 3411, C.C. Caldaro, nella località “Kardatsch”, da “zona boschiva” in “zona agricola”:**

Dopo aver letto il su ciò consegnato parere dell'Ispettorato Forestale Bolzano I la proposta di deliberazione viene portata alla votazione. La votazione viene fatta tramitealzata della mano e porta il se-

Ergebnis: 16 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) Der so gefasste Beschluss ist folgender:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung einer Fläche von ca. 3.620 m<sup>2</sup> der G.P. 3410 und von rund 110 m<sup>2</sup> der G.P. 3411, K.G. Kaltern, in der Örtlichkeit „Kardatsch“, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“; dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen mit Datum September 2008 und bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:2000 und dem Auszug aus dem Bauleitplan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung) sowie dem Umweltbericht und dem Schreiben des Forstinspektorates Bozen I vom 15.07.2008 und vom 15.10.2008.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 58)

Ratsmitglied Arthur Rainer verlässt die Sitzung: 18 Anwesende.

**g) Umwidmung einer Teilfläche der Gp.en 4210, 4211, 4214/1 und 4215/1, K.G. Kaltern, in der Örtlichkeit „See“, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“:**

Nach Verlesung des vom Bezirksforstamt Bozen I dazu abgegebenen Gutachtens wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeinhelligkeit. Der so gefasste Beschluss ist folgender:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung einer Fläche von insgesamt 3.744 m<sup>2</sup> der G.P.en 4210 und 4211 sowie von ca. 2.250 m<sup>2</sup> der G.P.en 4214/1 und 4215/1, K.G. Kaltern, in der Örtlichkeit „St. Josef am See“, von „Waldgebiet“ in „Landwirtschaftsgebiet“; dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen mit Datum September 2008 und bestehend aus dem erläuternden Bericht, dem Mappenauszug 1:2000 und dem Auszug aus dem Bauleit-

planguente risultato: 16 voti favorevoli, 0 voti contrari, 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis). La così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione di una superficie di ca. 3.620 m<sup>2</sup> della p.f. 3410 e di circa 110 m<sup>2</sup> della p.f. 3411, C.C. Caldaro, nella località “Kardatsch”, da “zona boschiva” in “zona agricola”; e precisamente secondo l’allegata documentazione tecnica datata settembre 2008 e consistente nella relazione illustrativa, nell’estratto di mappa 1:2000, nell’estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato attuale e modifica richiesta), nonché nel rapporto ambientale e nella lettera dell’Ispettorato Forestale Bolzano I del 15.07.2008 e del 15.10.2008.

- omissis -“

(delibera n. 58)

Il membro del Consiglio Arthur Rainer abbandona la seduta: 18 presenti.

**g) superficie parziale delle pp.ff. 4210, 4211, 4214/1 e 4215/1, C.C. Caldaro, nella località “See”, da “zona boschiva” in “zona agricola”:**

Dopo aver letto il su ciò consegnato parere dell’Ispettorato Forestale Bolzano I la proposta di deliberazione viene portata alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti. La così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione di una superficie di complessivamente 3.744 m<sup>2</sup> delle pp.ff. 4210 e 4211 nonché di ca. 2.250 m<sup>2</sup> delle pp.ff. 4214/1 e 4215/1, C.C. Caldaro, nella località “San Giuseppe al Lago”, da “zona boschiva” in “zona agricola”; e precisamente secondo l’allegata documentazione tecnica datata settembre 2008 e consistente nella relazione illustrativa, nell’estratto di mappa 1:2000, nell’estratto del piano urbanistico 1:5000 (stato

plan 1:5000 (Bestand und beantragte Änderung) sowie dem Umweltbericht und dem Schreiben des Forstinspektorates Bozen I vom 15.07.2008 und vom 15.10.2008.

- omissis -“

(Beschluss Nr. 59)

**- Allfälliges:**

- Ambach Annelies fragt, ob es der Wahrheit entspricht, dass der Citybus nach St. Nikolaus abgeschafft werden soll.

Laut Bürgermeister ist in dieser Sache noch nichts entschieden. Es stimmt aber, dass eine Erhebung der Auslastung des Dienstes durch Fahrgäste durchgeführt wurde bzw. wird. Vor Entscheidungen für eventuelle Änderungen werden jedenfalls die Gemeinderatsmitglieder der betroffenen Ortschaften angehört.

- Frau Ambach ersucht dann noch um eine bessere Pflege des Kinderspielplatzes in St. Nikolaus. Vielleicht könnten die Gemeindearbeiter dort öfters vorbeischauen.

- Andergassen Erwin verweist auf die Notwendigkeit zur Auswechslung des kaputten Windsackes beim Hubschrauberlandeplatz in der Lokalität Malga.

- Hell Dr. Irene ersucht um nähere Informationen zu bestimmten Tagesordnungspunkten, die vom Gemeindeausschuss in der Sitzung vom 6. dieses Monats behandelt wurden. Sie bezieht sich dabei auf die Aufzeichnungen laut Protokoll zu dieser Sitzung. Es geht dabei unter anderem um die Instandsetzung der Beleuchtung von Schloss Leuchtenburg, um den Rekurs an das Regionale Verwaltungsgericht von Frau Emma Ambach, sowie um den Antrag von Geometer Beatrix Haller betreffend die Genehmigung einer Nagelwand für eine Baugrube zu angrenzendem Gemeindegrund.

- Egger Dr. Heidi bemängelt, dass auf vorgedrucktem Briefpapier der Gemeinde „Sachbearbeiter:“ steht und dann an dieser Stelle ein Frauennamen eingesetzt wird. In diesem Falle müsste vorher die Bezeichnung „Sachbearbeiterin:“ heißen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmel-

attuale e modifica richiesta), nonché nel rapporto ambientale e nella lettera dell'Ispektorato Forestale Bolzano I del 15.07.2008 e del 15.10.2008.

- omissis -“

(delibera n. 59)

**- Varie ed eventuali:**

- Ambach Annelies chiede, se corrisponde alla verità, che il Citybus non va più a San Nicolò.

Secondo il Sindaco in questa faccenda non è ancora stato deciso niente. Però è vero, che è stato rispettivamente viene eseguito una rilevazione dell'utilizzo del servizio da parte dei passeggeri. Prima di ogni decisione di eventuali modifiche vengono in ogni modo sentito i membri consiliari della frazione coinvolta.

- La signora Ambach chiede poi anche di voler pulire e curare un po' di più il campo da gioco per bambini a San Nicolò da parte degli operai del cantiere comunale.

- Andergassen Erwin rimanda alla necessità per la sostituzione del segnamento rotto sull'eliporto nella località Malga.

- Hell dott.ssa Irene chiede ulteriori informazioni su doversi punti del ordine del giorno, trattati dalla Giunta comunale nella seduta del 6 ottobre 2008. Si riferisce ai singoli appunti secondo il verbale della seduta. Si tratta fra altro del ripristino della illuminazione del Castello „Leuchtenburg“, del ricorso al Giudice Amministrativo della Regione della signora Emma Ambach, nonché della mozione da parte del geometra Beatrix Haller riguardante l'approvazione di un muro da chiodi per uno scavo confinante ad un terreno comunale.

- Egger dott.ssa Heidi critica, che sulle lettere comunali prestampati del Comune c'è scritto spesso „Sachbearbeiter:“ e poi un nome di una donna. In questo caso la denominazione giusta sarebbe „Sachbearbeiterin:“.

Poiché non ci sono più alcune domande, il

dungen bestehen, dankt der Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:  
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:  
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied  
Erwin Andergassen

**Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 60 vom 17.11.2008 wurde diese Niederschrift mit folgenden Ergänzungen genehmigt:**

- Frau Dr. Irene Hell erklärt schriftlich, dass folgende formulierte Begründung zur Stimmenthaltung der Fraktion der Dorfliste Kaltern/Caldaro bei den Beschlüssen Nr. 56, Nr. 57 und Nr. 58 fehlt:  
„Nachdem in der Sitzung nicht der Nachweis erbracht werden konnte, dass es sich um reine Korrekturen der Ausweisungen im Bauleitplan handle, enthält sich die Dorfliste Kaltern/Caldaro der Stimme.“

DER VORSITZENDE:  
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:  
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied  
Erwin Andergassen

18.11.2008

20.10.2008

Sindaco ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.40

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:  
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:  
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:  
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione:

**Il Consiglio comunale ha approvato con deliberazione n. 60 del 17/11/2008 questo verbale di seduta con la seguente integrazione:**

- La dott.ssa Irene Hell comunica per iscritto, che manca la seguente formulata motivazione riguardante l'astensione della frazione Dorfliste Kaltern/Caldaro durante le deliberazioni n. 56, n. 57 e n. 58:  
“Dopodiché nella seduta non era possibile di sottoporre la comprova, che si trattasse solamente di semplici correzioni della designazione nel Piano Urbanistico, la Dorfliste Kaltern/Caldaro si astiene dal voto.”

Il presidente:  
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:  
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:  
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):